



Vorlagenummer: BV/25/225
 Vorlageart: Beschlussvorlage
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Antrag der Fraktion Gemeinsam für Binz (GfB) zur Sicherung der Parkplätze
 Dünzenstraße 80 als Anwohnerparkplätze

Datum: 03.02.2025
Federführend: Gemeindevorvertretung
Antragsteller/in: Gemeinsam für Binz (GfB)

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevorvertretung Ostseebad Binz (Entscheidung)	20.02.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevorvertretung beschließt in der Sitzung am 20.02.2025 die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, die schon vorhandenen Parkplätze in der Dünzenstraße 80 (großer Parkplatz Dünzenstraße/Dollahner Str.) als Anwohnerparkplätze zu sichern.

Begründung

Auf Grund der schwierigen Parksituation in diesem Wohngebiet ist eine Sicherung der Parkplätze für die Anwohner/innen dringend notwendig. Da ein Teil des Parkplatzes bereits als Anwohnerparkplätze genutzt werden, diese aber nicht ausreichen, soll eine gerechtere Nutzung und eine bessere Verteilung des knappen Parkraumes für Einwohner/innen erzielt werden. Ebenso soll eine geringe Anzahl von kostenfreien Kurzzeitparkplätzen eingerichtet werden, um die Parkplatzsuche rund um den Kindergarten

zu reduzieren.

Diese Maßnahme soll auch in die Lösung zur Parkraumbewirtschaftung der Mobilitätsstudie einfließen.

Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen		Mittel stehen zur Verfügung Produkt/SK:
Keine haushaltsmäßige Berührung	Ja	Mittel stehen nicht zur Verfügung
Bemerkungen:		



Anlage/n

1 - Antrag Original (öffentlich)

**ANTRAG****FÜR DIE GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE OSTSEEBAD BINZ**

	Datum: 04.02.2025
TITEL	Einreicher: Fraktion GfB <i>(Gemeindevorsteher oder Fraktion/en)</i>
BESCHLUSS	Sicherung der Parkplätze Dünenstraße 80 als Anwohnerparkplätze Die Gemeindevorsteherin beschließt in der Sitzung am 20.02.2025 die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, die schon vorhandenen Parkplätze in der Dünenstraße 80 (großer Parkplatz Dünenstraße/Dollahner Str.) als Anwohnerparkplätze zu sichern.
BEGRÜNDUNG	Auf Grund der schwierigen Parksituation in diesem Wohngebiet ist eine Sicherung der Parkplätze für die Anwohner/innen dringend notwendig. Da ein Teil des Parkplatzes bereits als Anwohnerparkplätze genutzt werden, diese aber nicht ausreichen, soll eine gerechtere Nutzung und eine bessere Verteilung des knappen Parkraumes für Einwohner/innen erzielt werden. Ebenso soll eine geringe Anzahl von kostenfreien Kurzzeitparkplätzen eingerichtet werden, um die Parkplatzsuche rund um den Kindergarten zu reduzieren. Diese Maßnahme soll auch in die Lösung zur Parkraumbewirtschaftung der Mobilitätsstudie einfließen.
DECKUNGSQUELLE	keine finanziellen Auswirkungen
UNTERSCHRIFT	